

## Matrimatic Silver; zusätzliche Erklärungen Füße und Stiche

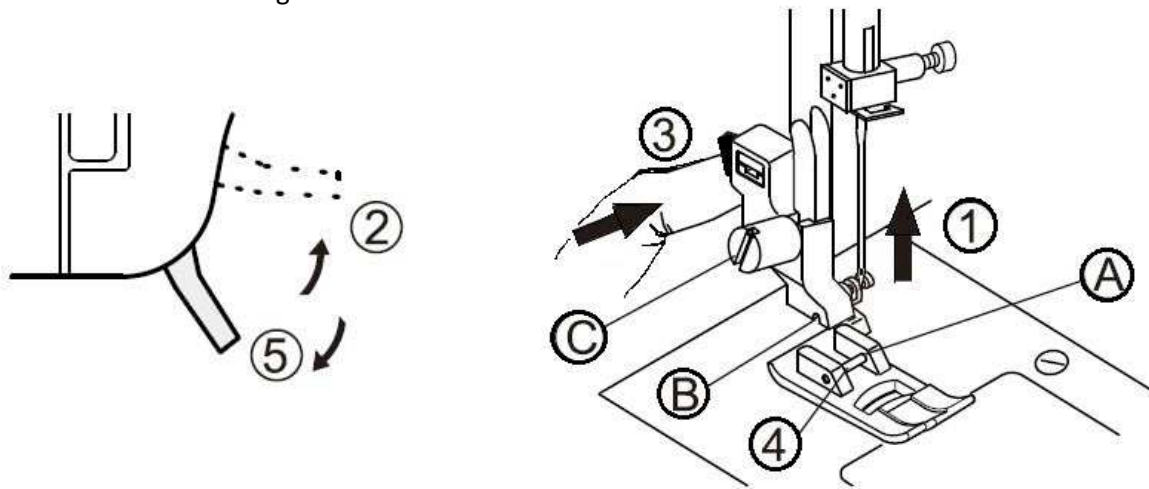


### Das Wechseln der Füße:

[www.matri.eu](http://www.matri.eu)

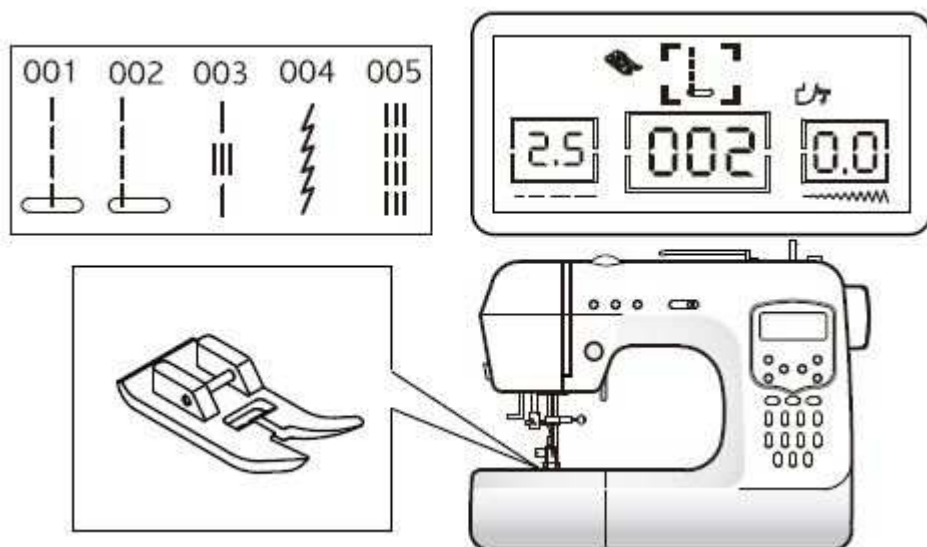
Setzen Sie die Nadel in den höchsten Stand (1) den Fuß ebenfalls hochsetzen (2) mit dem Nähfuß-Hebel. Den Knopf an der Rückseite drücken (3) und der Fuß fällt heraus. Den neuen Fuß einsetzen (4) mit dem Stift(A) unter die Kerbe des Halters (B). Den Hebel vom Fuß langsam nach unten bringen (5). Der Stift wird dann in der Kerbe einrasten.

Manchmal muß der Fuß gelöst werden C.



### Gerader Stich:

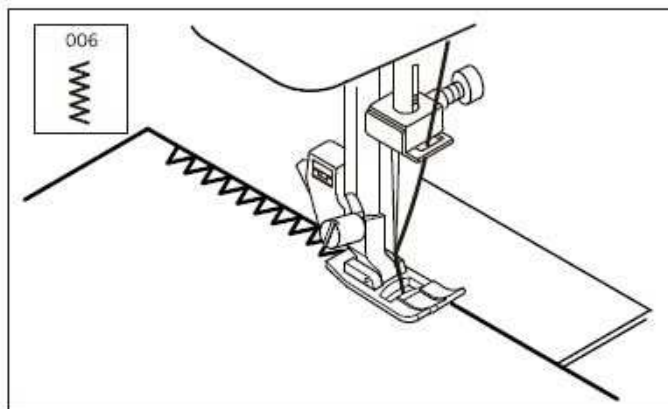
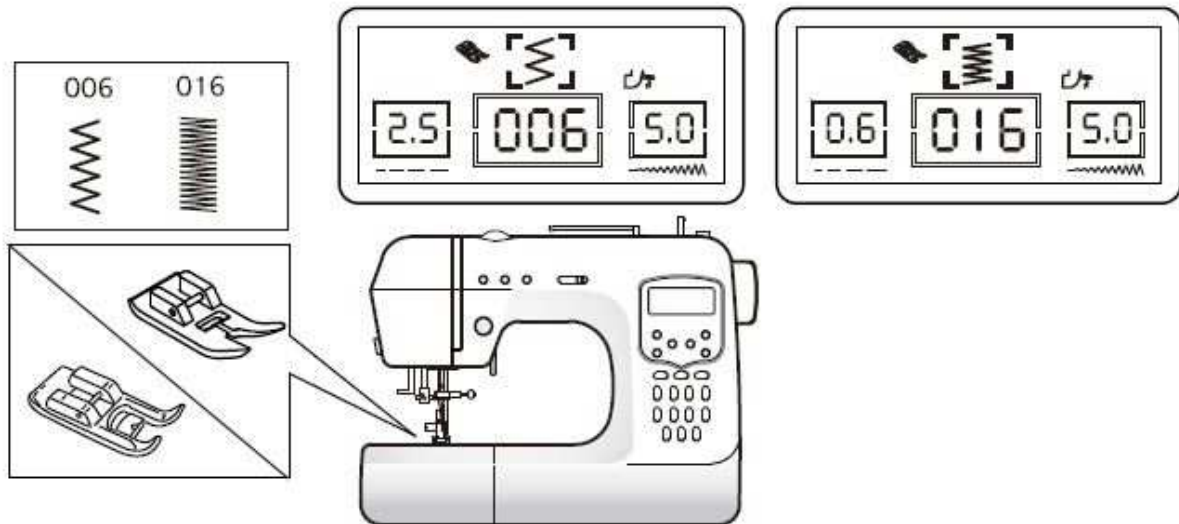
Stiche 001 en 002 sind normale gerade Stickstiche, und 003 bis 005 sind elastische Stiche.



[www.matri.eu](http://www.matri.eu)

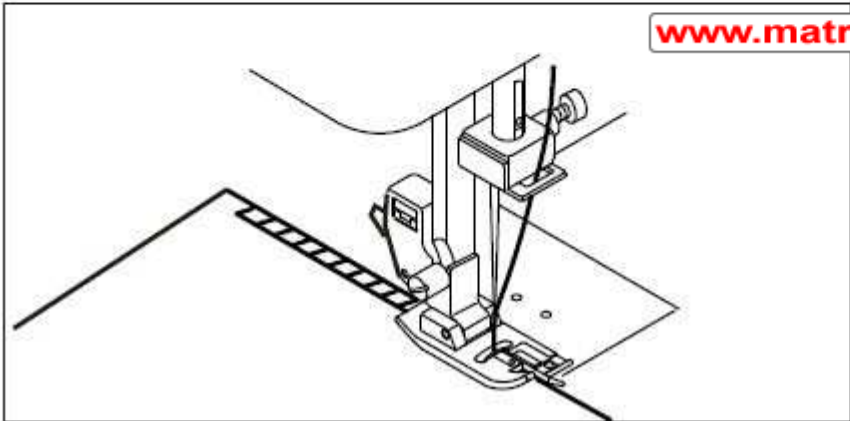
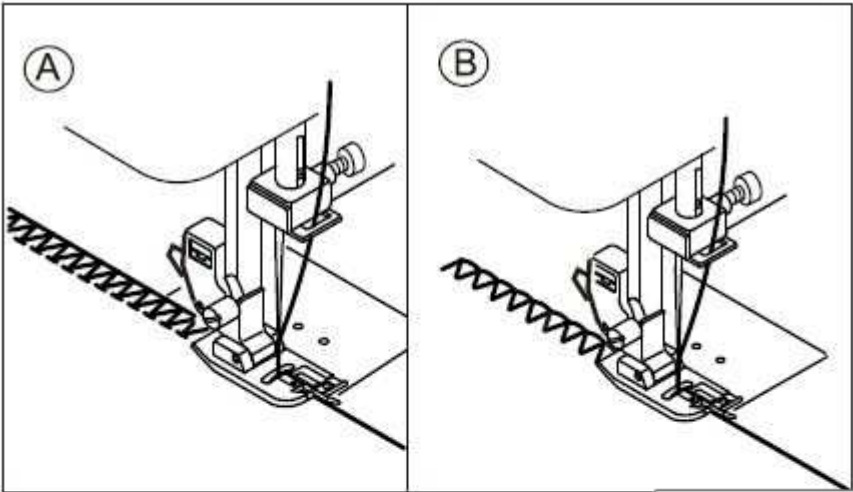
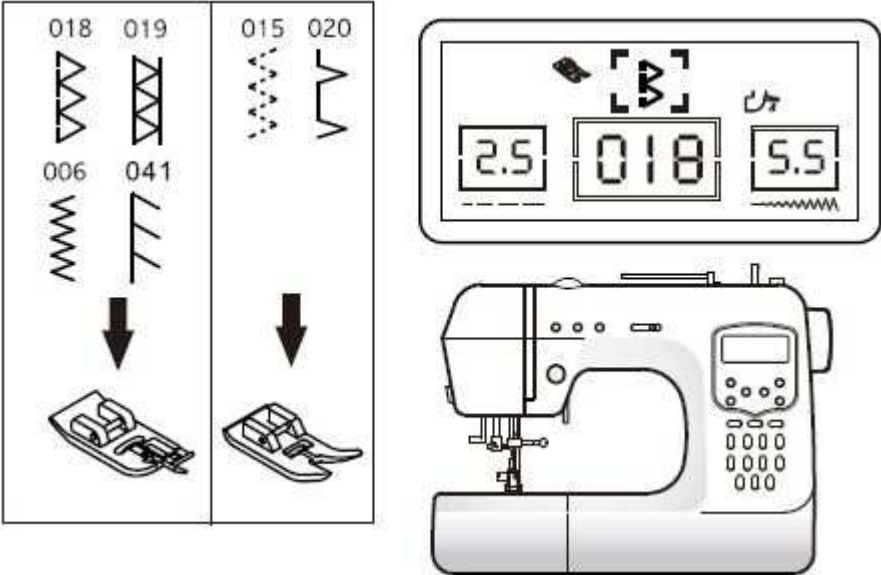
**Zickzackstiche:**

Diese stiche werden meistens gebraucht zum Finish eines Randes. Es ist auch nützlich, um eine Anwendung zu nähen.



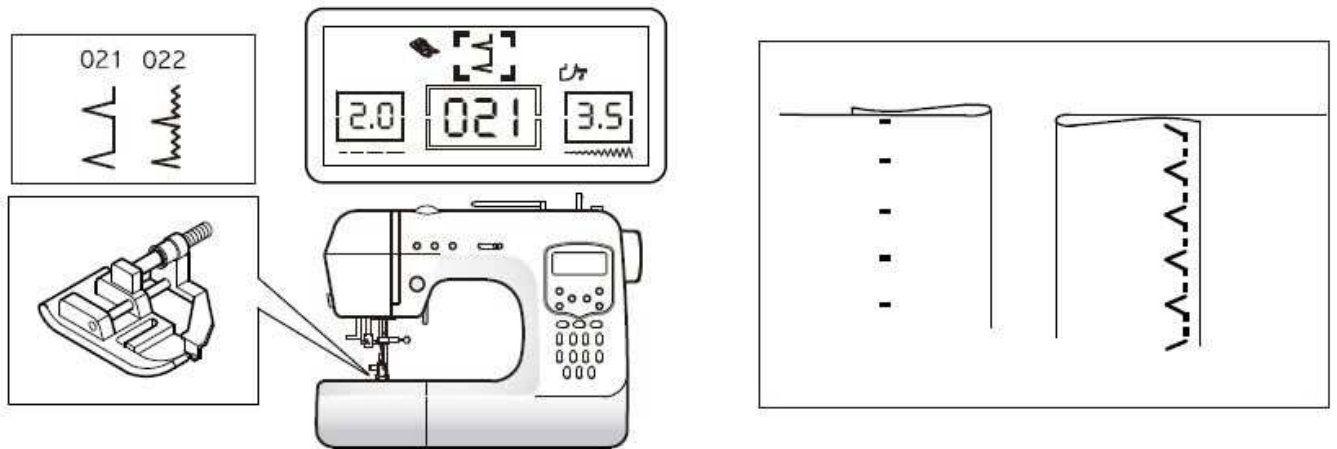
### Overlock/ Elastische Zickzackstiche:

Sie können den Overlockstich benutzen zum bearbeiten von tricot/elastische Stoffe. Bei Benutzung des linken fußes wird der seitliche Stich in Form gehalten durch den Fuß (Der Faden wird um eine Art Finger genäht).



## Blindstich:

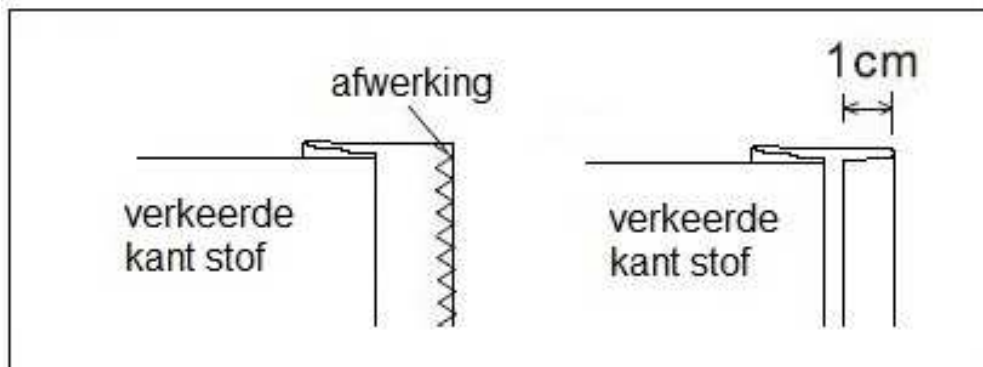
Zum nähen eines Blindstichs (zB in einem Wintermantel aus Wolle oder bei Gardinen).



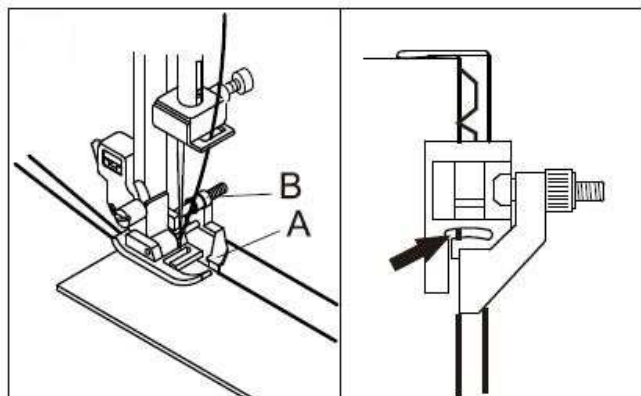
[www.matri.eu](http://www.matri.eu)

Beim Blindstich können Sie wählen zwischen zwei Möglichkeiten:

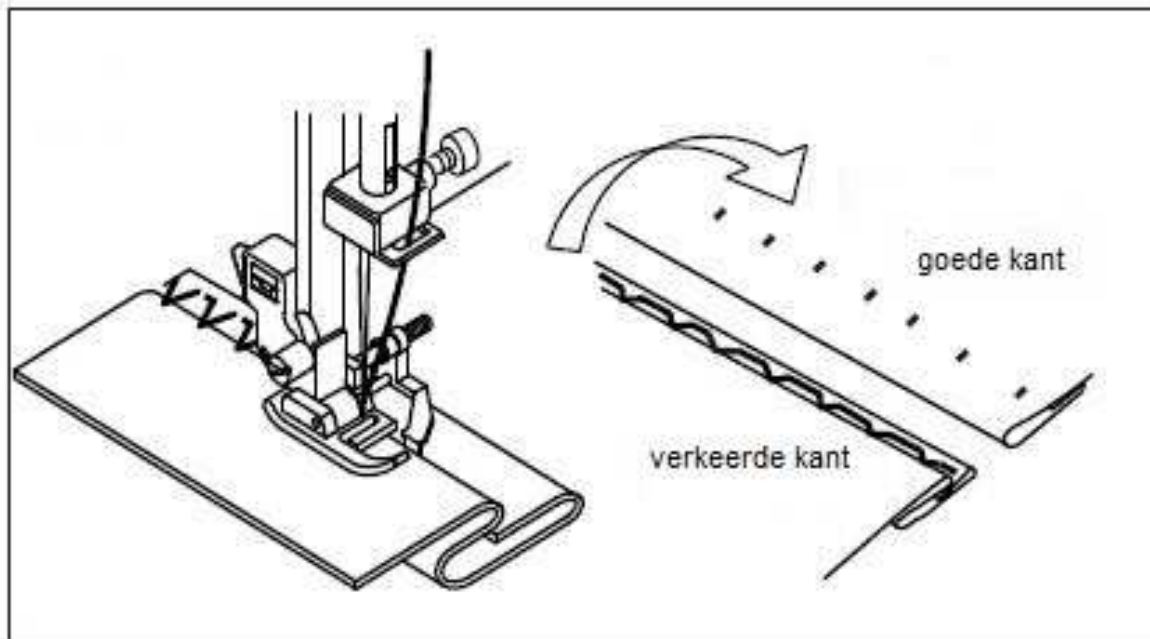
- Sie arbeiten von Anfang an mit dem Blindstich
- Sie schlagen den Stoffrand etwa 1 cm um und nähen diesen gleichzeitig mit dem Blindstich um.



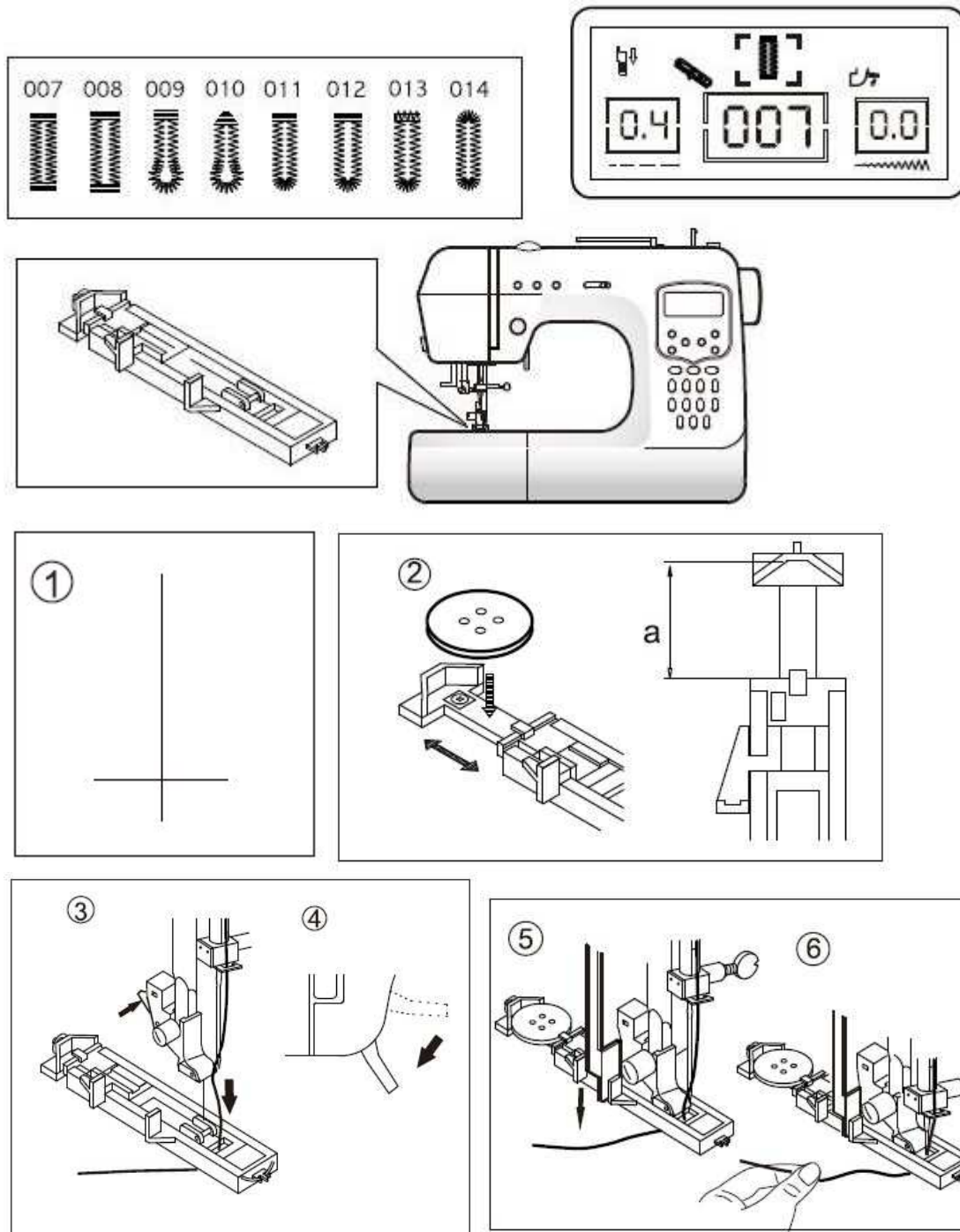
Mit Schraube B können Sie die Kunststoffführung (A) abgleichen. Beim Nähen soll der stickstich genau bei dem Pfeil im umgeschlagenen Stoff herauskommen.



Nach dem Nähen mit einem Blindstichb ist an der guten Seite des stoffes nur wenig zu sehen (Nur ein paar "Punkte" Nähgarn). Sie falten den Stoff nach dem Nähen auch wieder zurück.



# Knopflöcher:

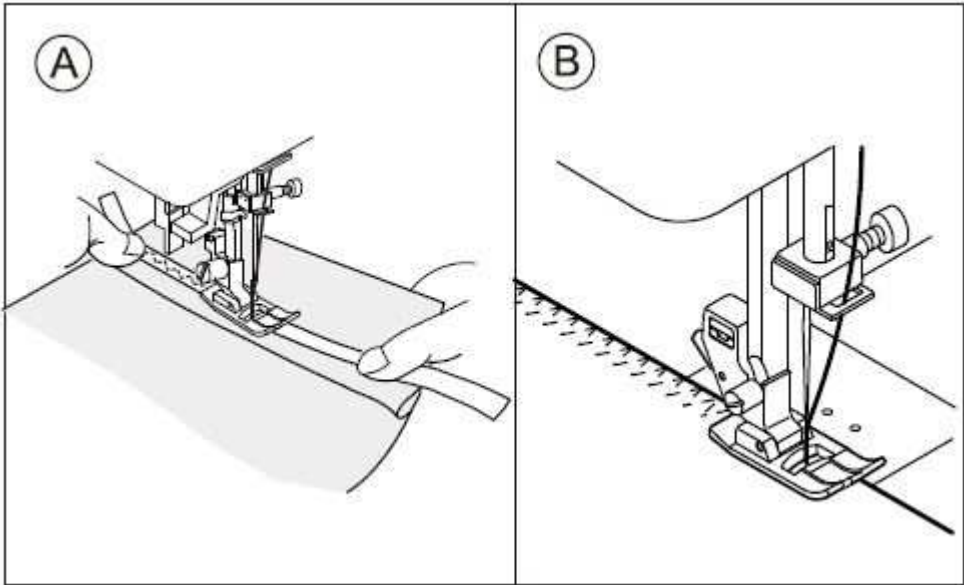
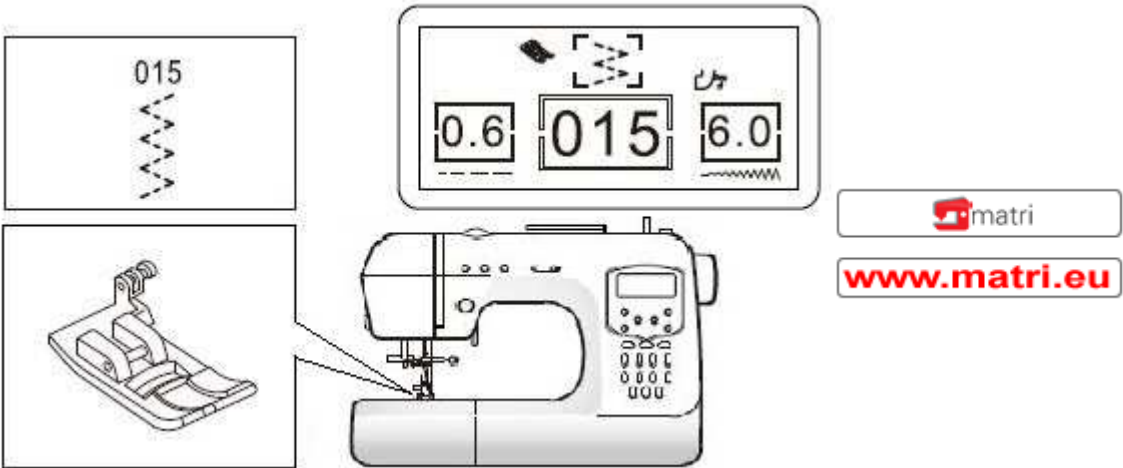


Die Reihenfolge in dem das Knopfloch genäht wird steht in der Betriebsanleitung.

Versuchen Sie immer erst ein Knopfloch zu nähen in einem Stoff der dem den Sie eigentlich nähen möchten so nahe wie möglich kommt (Dicke/Stärke etc).

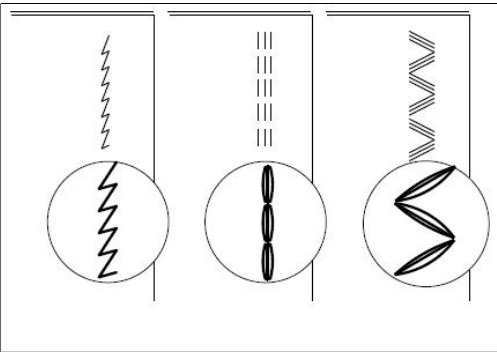
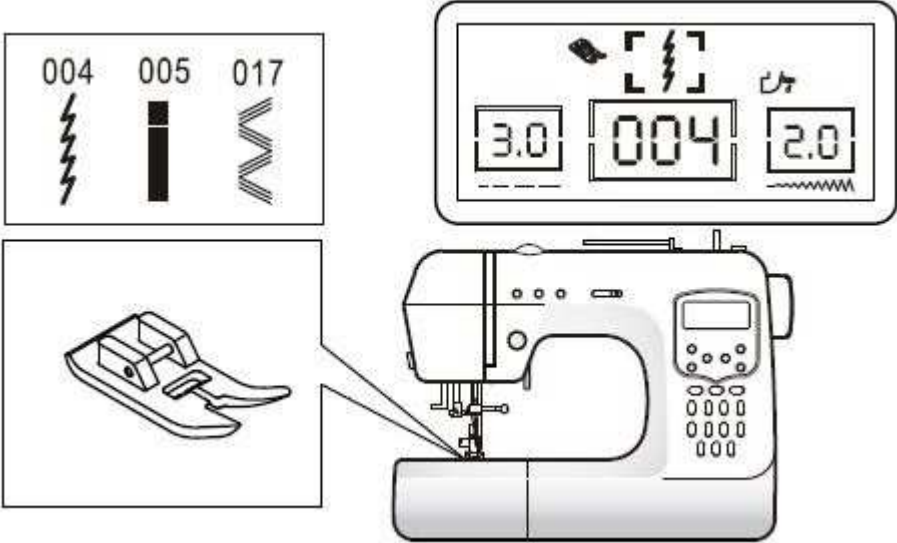
# Gestickter Zickzackstich:

Diesen Stich können Sie gut nutzen zum aufnähen von einem Gummistreifen (A). Darüberhinaus wird dieser Stich auch als feine endabarbeitung benutzt (B).



# Elastische gerade (004, 005) und zickzack (017) Stiche:

Zum nähen von elastischen Stoffen. Immer erst einen Probelappen nähen.

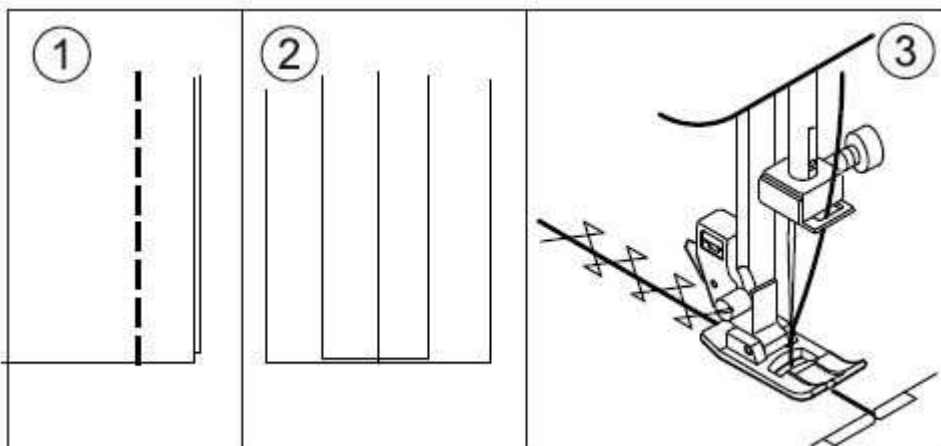
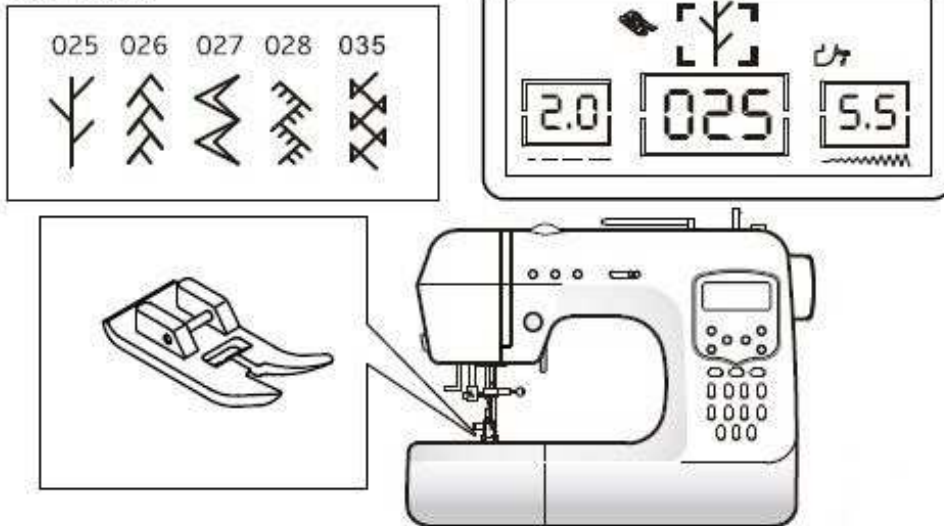




## Patchwork Stiche:

Dies sind dekorative Stiche. Am besten nähen Sie erst eine gerade gestickte Naht (Siehe 1.). Die Naht wird offen gearbeitet (siehe 2.) danach können Sie mit dem Patchworkstich darüber nähen (siehe 3.).

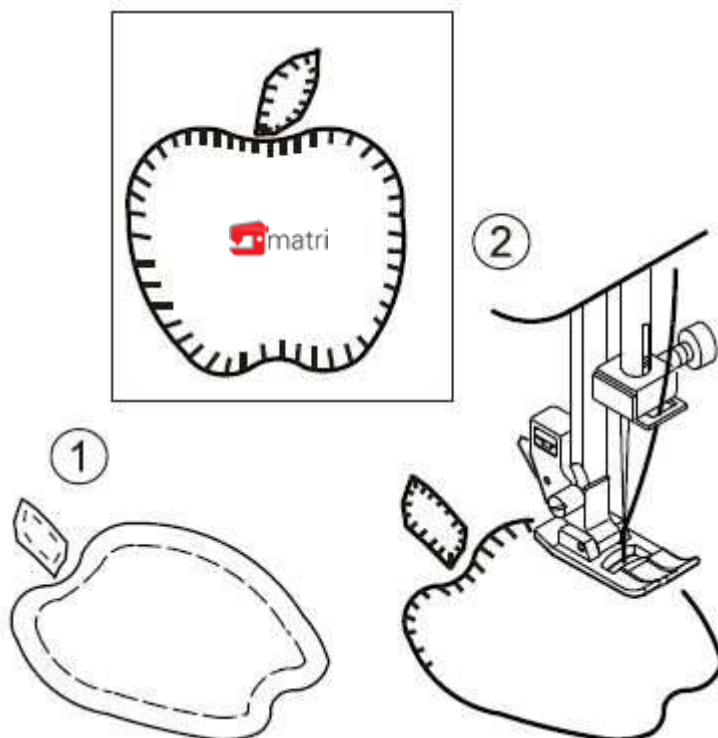
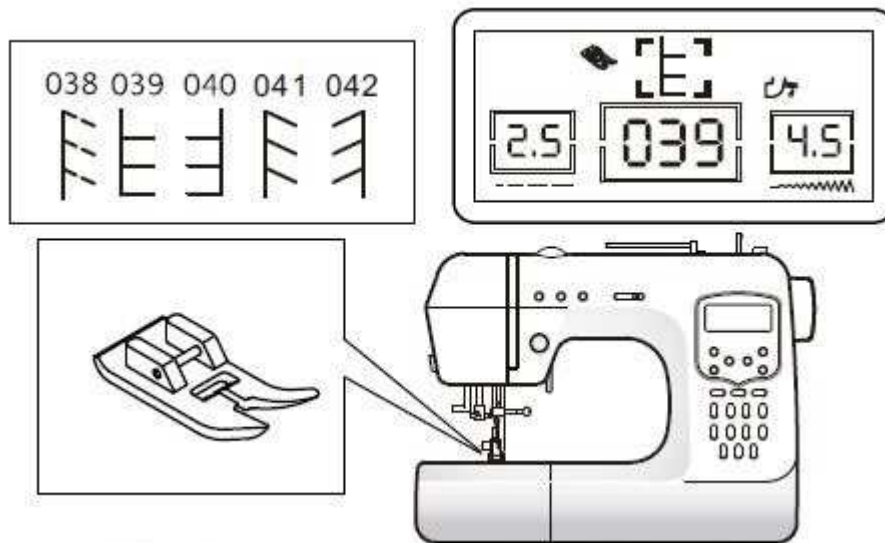
ander andere:



## Applicationsstich:

Befestigen Sie den in Form geschnittenen Lappen auf dem Stoff (siehe 1.). Sie können den Lappen auch mit dem Bügeleisen befestigen mit Vliesofix.

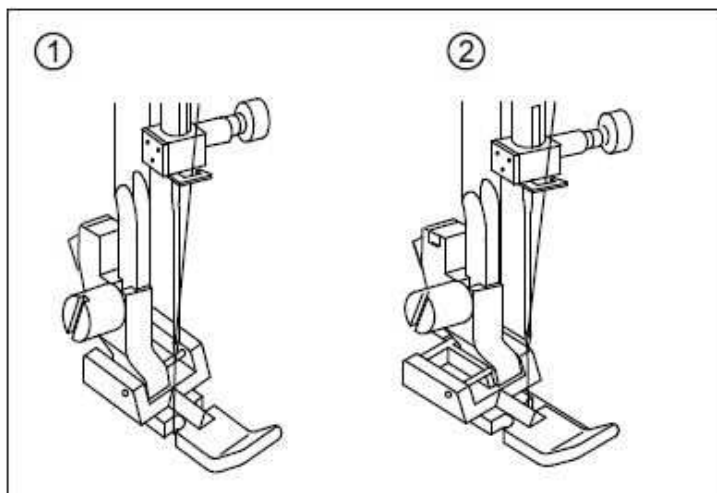
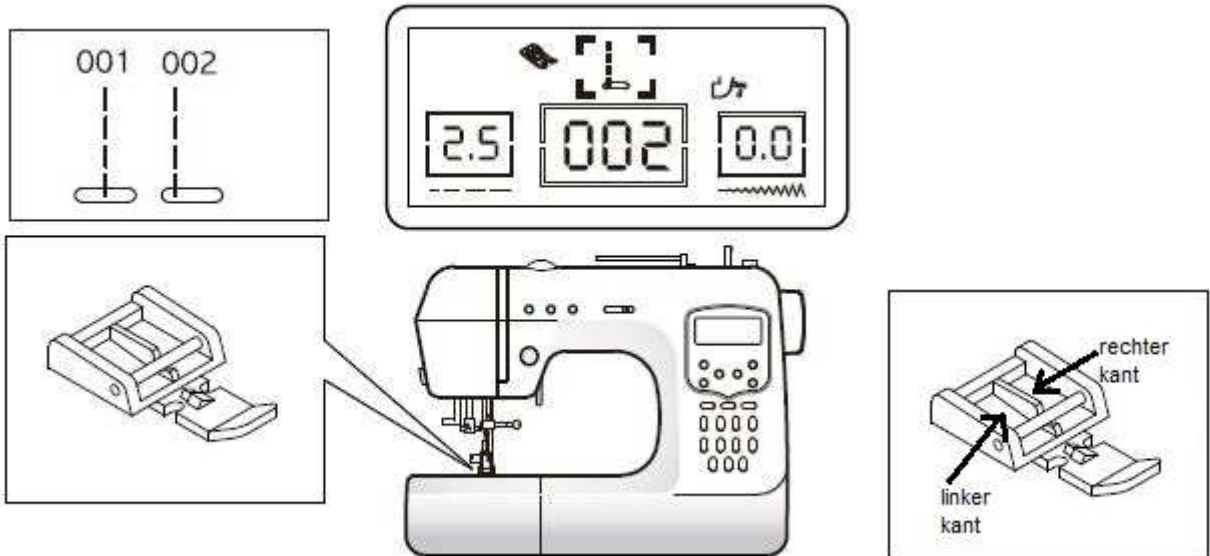
Danach wählen Sie den Stich (038 bis 042) um den Lappen fest zu nähen.



## Reißverschluss:



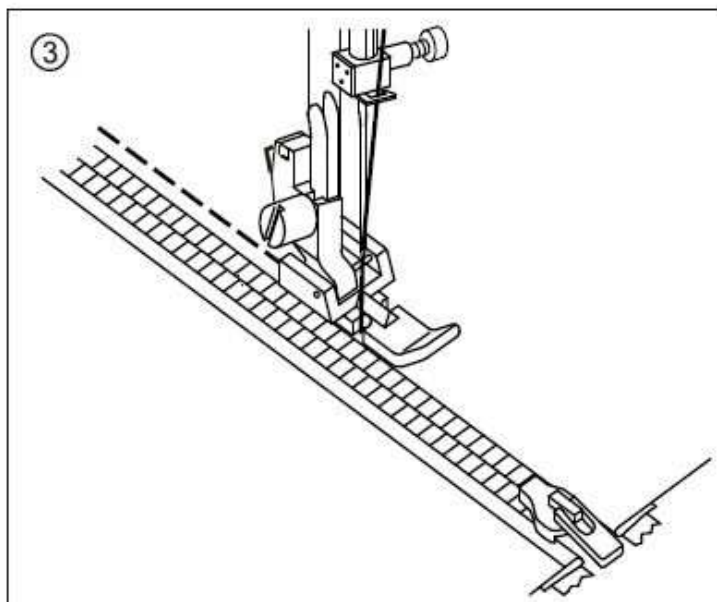
[www.matri.eu](http://www.matri.eu)



Wenn Sie den Reißverschlussfuß benutzen können Sie die linke oder rechte Seite wählen (siehe 1 und 2). Dabei müssen Sie den richtigen Stich wählen

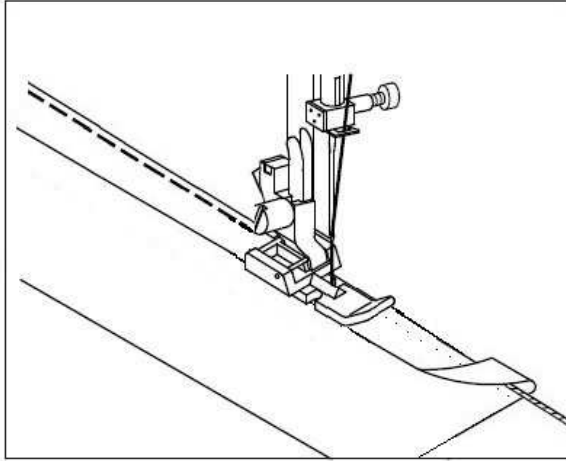
Wenn Sie mit der linken wählen, können Sie Stich 001 und 002 verwenden.

Auf der rechten Seite können Sie nur Stich 001 verwenden, sonst kann die Nadel auf den Fuß kommen.



## Piping mit dem Reißverschlussfuß:

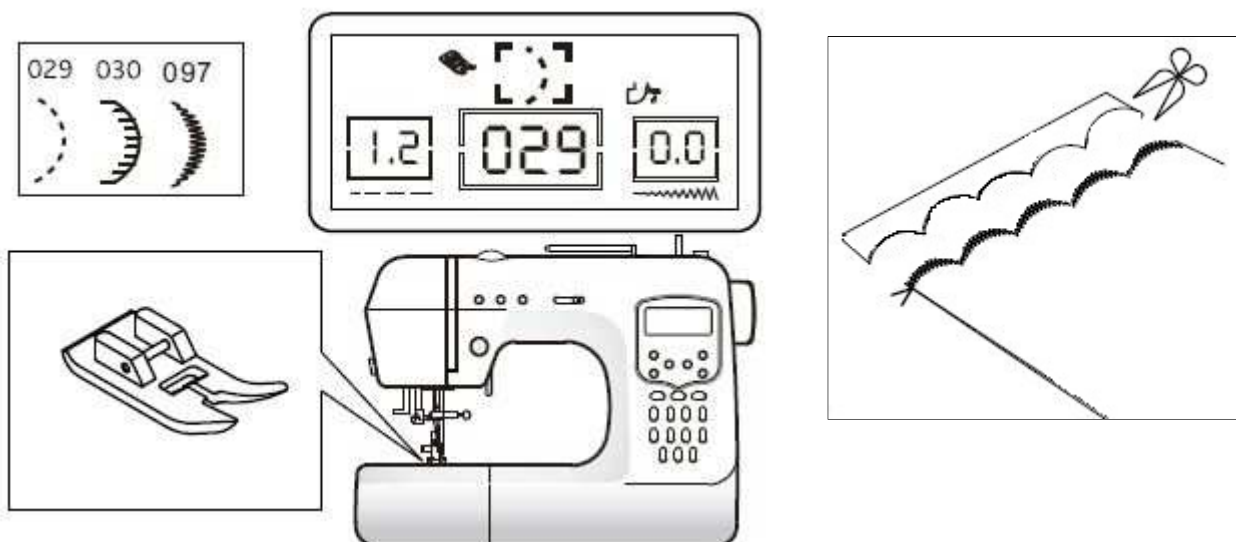
Mit dem Reißverschlussfuß können Sie auch sehr dicht entlang von einem umgeschlagenen Rand nähen in dem sich eine Kordel befindet. So entsteht ein dicker Rand. Diesen können Sie dann wieder zwischen zwei lagen Stoff nähen.



[www.matri.eu](http://www.matri.eu)

## Wellenstich:

Dies ist ein dekorativer Stich bei dem Sie eventuell später, nach dem nähen, den Stoff sehr präzise abschneiden können. Es entsteht ein wellenförmiger Stoffrand.



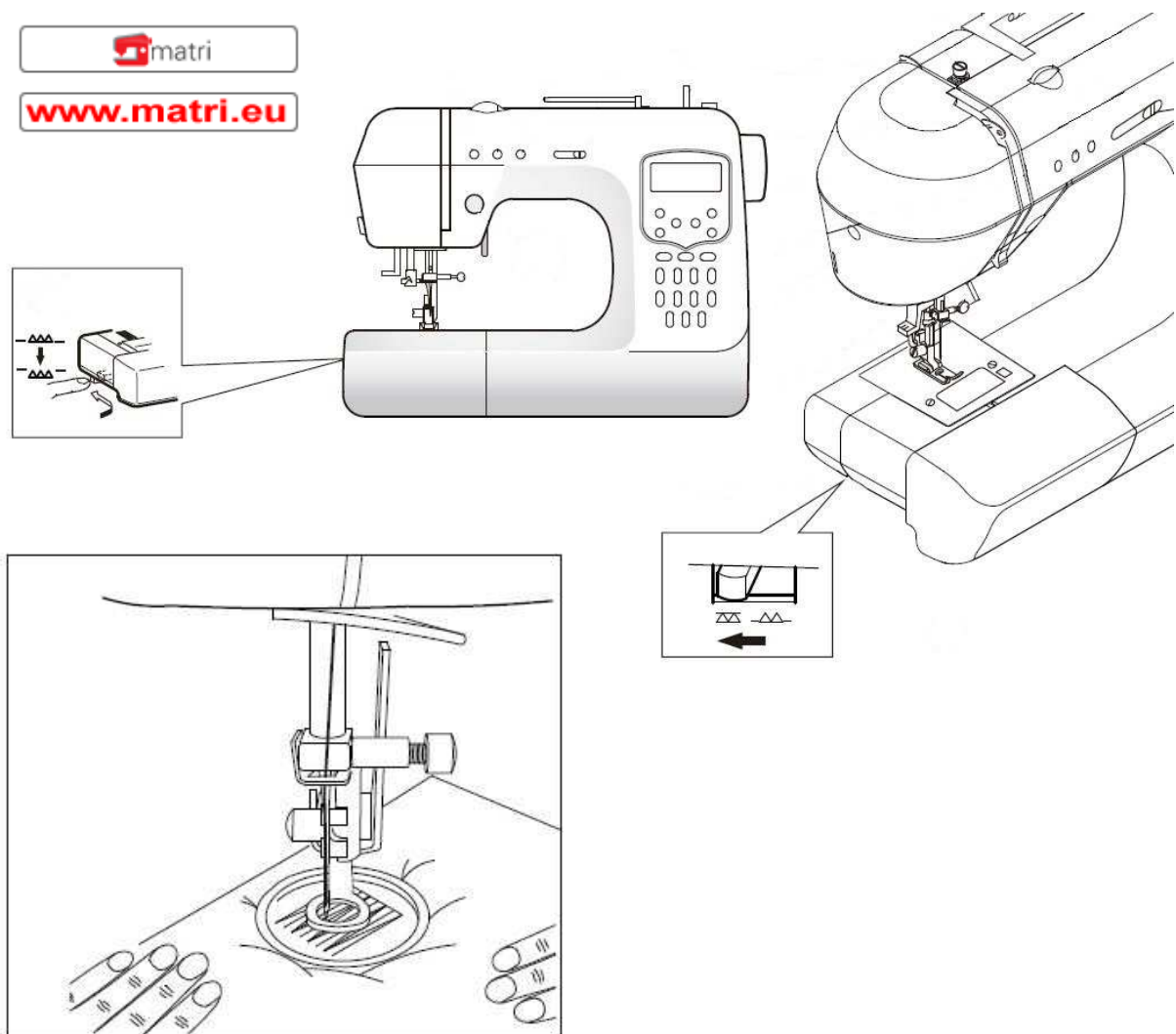
## Freies Sticken

Beim freien Sticken nähen Sie mit einem geraden Stich (001) der Transport ist dabei ausgeschaltet.

Am besten können Sie den Stickfuß (optionelles Zubehör) befestigen Dieser kommt dann anstelle des Standard Fußes.

Sie bewegen den Stoff "frei" unter der Nadel hin und her, hoch und runter oder in einer "Form/Figur" (vergleichen Sie dies etwa mit den bewegungen die ein eiskunstläufer mit den Schlittschuhen macht). Um den Stoff besser steuern zu können bitte einklemmen in den Stickring

Das freie Sticken erfordert einige Übung.



Viel Erfolg.

Copyright: [www.matri.nl](http://www.matri.nl)